

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

**MAG. WOLFGANG SOBOTKA**  
HERRENGASSE 7  
1010 WIEN  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0405-II/BK/6.1/2017

Wien, am 8. Mai 2017

Der Abgeordnete zum Nationalrat David Lasar und weitere Abgeordnete haben am 16. März 2017 unter der Zahl 12554/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Polizei bremst bei DNA-Analysen" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu Frage 1:**

<b>Folgende DNA Analysen wurden durchgeführt und Treffer erzielt</b>		
	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Personenanalysen (Tatverdächtige)	11.075	10.614
Spurenanalysen	22.215	22.304

<b>Nationale Treffer</b>		
	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Tatverdächtige	1.701 Personenidentifizierungen zu 2.154 Straftaten	1.920 Personenidentifizierungen zu 2.397 Straftaten
Spur-Spurtreffer	1.094	1.257

<b>Internationale Treffer (Prümer Datenverbund)</b>		
	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Österreichische Spur auf in EU Partnerstaat gespeicherte Person	1.463	1.501
Österreichische Spur auf in EU Partnerstaat gespeicherte Spur	1.397	1.418

Österreichische Person auf in EU Partnerstaat gespeicherte Spur	1.526	1.398
---	-------	-------

**Zu Frage 2:**

Auszugsweise wurden bei folgenden Delikten nach DNA Treffern Spurenverursacher identifiziert				
	2015		2016	
	Nationale Treffer	Internationale Treffer	Nationale Treffer	Internationale Treffer
Mord	47	2	35	1
Vergewaltigung	25	7	35	1
Raub	131	26	113	17
Einbruchsdiebstahl	1.628	511	1.826	474
Suchtmittelgesetz	43	5	53	3
Schlepperei	10	5	7	5

**Zu Frage 3:**

Alle DNA Spuren, welche auf Grund der Spurenlage und Spurenart erfahrungsgemäß ein positives Analyseergebnis erwarten lassen, werden in Österreich entweder über Anordnung der Sicherheitsbehörden oder über Anordnung der zuständigen Staatsanwaltschaften zur DNA Analyse beauftragt.

**Zu Frage 4:**

Bei Cold Case Mordfällen und schweren Gewaltverbrechen werden ausnahmslos alle vorhandenen Spuren ausgewertet.

Das Bundeskriminalamt führt seit dem Jahr 2005 eine systematische Aufarbeitung aller bislang ungeklärten Mordfälle (Cold Case Mordfälle), bei welchen biologisches oder daktyloskopisches Spurenmaterial gesichert wurde, durch. Diese Fälle liegen teilweise bis zu 40 Jahre zurück. Das vorhandene Spurenmaterial wird mittels neuester technischer Methoden ausgewertet und national sowie international abgeglichen. Mit dieser Aktion konnten bislang bereits 17 Mordfälle einer Klärung zugeführt werden.

Mag. Wolfgang Sobotka



